

BREITKOPF & HARTEL · LEIPZIG

Aus dem Verlag der Reichsdruckerei, Berlin,
ist in beschränktem Umfang noch lieferbar:

Schöne Handschriften

aus dem Besitz der Preußischen Staatsbibliothek

Ein wissenschaftlich bearbeitetes, beschreibendes Verzeichnis von 77 Handschriften abendländischer und byzantinischer Werke aus dem 14. bis 18. Jahrhundert.

Großoktav, 135 Seiten mit 6 Tafeln in farbigem Lichtdruck. Auf handgeschöpftem Büttenpapier mit dem preußischen Adler als Wasserzeichen, in Halbpergament. *R.M. 27.—*

Die 6 farbigen Tafeln sind folgenden Handschriften entnommen:

- Nr. 17 Evangeliar, Schule von Fulda? Letztes Drittel des 10. Jahrhunderts
- Nr. 27 Lateinische Bibel aus Heisterbach, Kölner Schule, Mitte des 13. Jahrhunderts
- Nr. 35 Prümer Missale, Schule von Prüm, erstes Drittel des 14. Jahrhunderts
- Nr. 37 Philippe de Beaumanoir, Costumes et usages de Biauvoisins, Französische Schule, 1283
- Nr. 43 Die Historie vom Herzog Herpin, Fränkisch, 1487
- Nr. 66 Lateinisch-Französisches Stundenbuch, Frankreich, wohl Paris, Anfang des 15. Jahrhunderts



Berichte über Landwirtschaft

Zeitschrift für Agrarpolitik und Landwirtschaft –
herausgegeben im Reichsministerium für Ernährung
und Landwirtschaft

Von Band XXVII ist jetzt auch das 2. Heft erschienen.

Aus dem Inhalt:

Die ländliche Arbeitsverfassung Ostelbiens, von Dr. Wilhelm Friedrich Boyens/Landwirtschaftlicher Arbeitseinsatz und Landflucht in Ostpreußen, von Dr. Otto Brock / Die Betriebsgrößenfrage in den neugewonnenen Kögen der schleswig-holsteinischen Westküste, von Dr. R. Bräuning / Ländernachrichten: Italien. Grundzüge der faschistischen Agrarpolitik, von Prof. Guisepe Medici / Bücherschau / 2 Abbildungen.

Das Einzelheft kostet RM 5.—; der Bezugspreis für den Band (4 Hefte) beträgt jedoch nur RM 16.—

Interessentenkreise:

Landwirtschaftliche Versuchs- und Forschungsanstalten, Universitäten, Hochschulen, Landwirtschaftsschulen, Kulturämter, Volkswirtschaftler, Agrarpolitiker, Diplomlandwirte.



Reichsnährstand Verlags-Ges.m.b.H.
Berlin N 4



**THEODOR STEINKOPFF
DRESDEN UND LEIPZIG**

Dieser Tage erscheint:

ZEMENT

Von Dipl.-Ing. F. Wecke, Fabrikdirektor in Oppeln
(Technische Fortschrittsberichte, Band 25)
Zweite, völlig neubearbeitete Auflage

XII, 214 S. 93 Abb. 8°. Preis brosch. RM 12.—, geb. RM 13.—

Der bekannte Zementfachmann legt mit dieser Neubearbeitung des Werkes einen Überblick über die Fortschritte in diesem heute so überaus wichtigen Gebiet vor.

Ausgehend vom Rohstoff und seiner Entwicklung, werden die einzelnen Vorgänge der Verarbeitung bis zum Fertigfabrikat beschrieben, wobei die Technologie der Fabrikation besonders ausführliche Darstellung findet. Ergänzt wird die Darstellung durch zahlreiche Abbildungen, die die Ausführungen in anschaulicher Weise unterstützen und erläutern. Die Brauchbarkeit für die Praxis wird noch durch einen Anhang erhöht, der eine Reihe wichtiger Normen enthält. Ausführliche Register erleichtern die Benutzung des Buches.

Interessenten: Die gesamte Bauindustrie, insbesondere die Hersteller von Zement und Mörtel; Baustoffchemiker, Baugesellschaften, Baubehörden, Bauingenieure, Maschinenfabriken, vor allem auf dem Gebiete der Zerkleinerungs-, Mahl-, Brenn- und Fördertechnik; Wärmetechniker. Technische Hochschulen mit einschlägigen Instituten und ihren Bibliotheken, Hochschulinstitute der Mineralogie, Chemie, Physik; Technische Lehranstalten, Laboratorien der Baustoffindustrie usw.

Ⓩ Ich bitte zu verlangen! Ⓩ

DRESDEN, 16. Jan. 1942 THEODOR STEINKOPFF

**KOLONIALES
TASCHENBUCH 1942**



herausgegeben von der
Bundesführung des Reichskolonialbundes

248 Seiten mit 12seitigem mehrfarbigem Kartenteil. Taschenformat
Preis 1.80 RM

Die 2. Auslieferung begann am 20. Januar. Alle bis zum 1. Januar vorliegenden, bei der 1. Auslieferung nicht berücksichtigten Bestellungen gelangen zur Auslieferung.

Die 3. Auslieferung kann leider frühestens im März erfolgen. Alle bis zum Tage der Veröffentlichung dieser Anzeige im Börsenblatt vorliegenden Bestellungen werden bei dieser Auslieferung ungekürzt ausgeführt. Weitere Bestellungen, soweit sie innerhalb von 14 Tagen nach Veröffentlichung dieser Anzeige bei uns einlaufen, können gleichfalls ungekürzt angeführt werden, wenn nicht im Einzelfall eine anderweitige Benachrichtigung erfolgt. Für Bestellungen nach obigem Zeitpunkt müssen wir uns im gegebenen Fall Kürzung oder Nichtannahme vorbehalten.



FICHTE-VERLAG Paul Wustrow, München 2
Briener Straße 10